Sauerland – Wasserland II

In der letzten Ausgabe dieses Heftes haben wir uns mit Flüssen und Bächen im Sauerland beschäftigt. Jetzt wollen wir uns mal Talsperren und Stauseen ansehen. Die großen Talsperren, wie die Biggetalsperre oder die Sorpe kennt glaube ich jeder. Es gibt aber auch viele kleine Seen, die nicht so bekannt sind und einen großen Freizeitwert haben. z.B.: Wandern oder Radfahren in toller Natur. Last uns anfangen. Viel Spaß beim Entdecken.

Seilersee

1.) Wie heißt der Seilersee in Iserlohn richtig?
2.) Wie lang ist die Staumauer?

…talsperre

3.) Wie heißt die Talsperre zwischen Lüdenscheid und Herscheid?
4.) Die Talsperre ist mit 170ha die größte im Sauerland. Wieviel Stauinhalt hat sie?

Esmecke

5.) Der Staudamm des Esmecke (oder auch Einbergsee) Stausees wurde 1971 aus was Gebaut?
6.) Darf in ihm gebadet werden?

…talsperre

7.) Wie heißt die Talsperre im Altenaer Stadtteil Altroggenrahmede?
8.) Wozu wird die Talsperre heute genutzt?

Fürwiggetalsperre

9.) Wie lang der Spazierweg rund um die Fürwiggetalsperre bei Meinerzhagen?
10.) Für wen steht auf der Linken Dammkrone ein Denkmal?

Glörtalsperre

11.) Wieviel m^3 Wasser kann die Glörtalsperre bei Schalksmühle speichern?
12.) Wofür wurde die Talsperre im Jahr 1903/1904 erbaut?

Kerspetalsperre

13.) Die Kerspetalsperre bei Halver gehört zur größten Trinkwassertalsperre ihrer Art. Wie groß ist ihre Wasseroberfläche?
14.) Was für eine Besonderheit hat die Talsperre??

Genkel

15.) Die Trinkwasser Talsperre Genkel bei Meinerzhagen hat zwei Rundwege. Wie lang sind die Wege?
16.) Wann entstand der Stausee?

Jubachtalsperre

17.) Die Staumauer der Jubachtalsperre besteht aus Bruchsteinen. Wie wird die Art der Staumauer Genannt?
18.) Wer ist heute der Betreiber der Anlage?

Ahauser Stausee

19.) Der Ahauser Stausee bei Attendorn wurde 1937/1938 wofür Errichtet?
20.) Wie Tief ist die maximale Wassertiefe des Sees?